Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950297

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Am Goldenen Wagen 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 192

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Pforte; malerisches villenartiges Wohnhaus, zur Straße ein polygonaler Erker, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus mit Einfriedung, gelegen auf einem Hang am Fuße der Weinberge. Zur Straße Stützmauer mit rundbogigem, überdachtem Gartentor. Malerisches Landhaus, in der Ansicht hohes Sockelgeschoss, Hauptgeschoss und ein wie ein Vollgeschoss ausgebautes Dach. Zur Talseite Mansarddach mit Halbwalm, nach Westen in der linken Seitenansicht ein Satteldach. Hier der Eingangsvorbau, zur Straße ein polygonaler Erker. Putzbau auf Bruchsteinsockel, verschieferter Giebel und Ziegeldach.

1912/13 errichtet als Einfamilienhaus für Anna Weise durch Ferdinand Severitt, Radebeul. Ein rückseitiger Anbau 1921 durch den Architekten Hermann Menschner.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

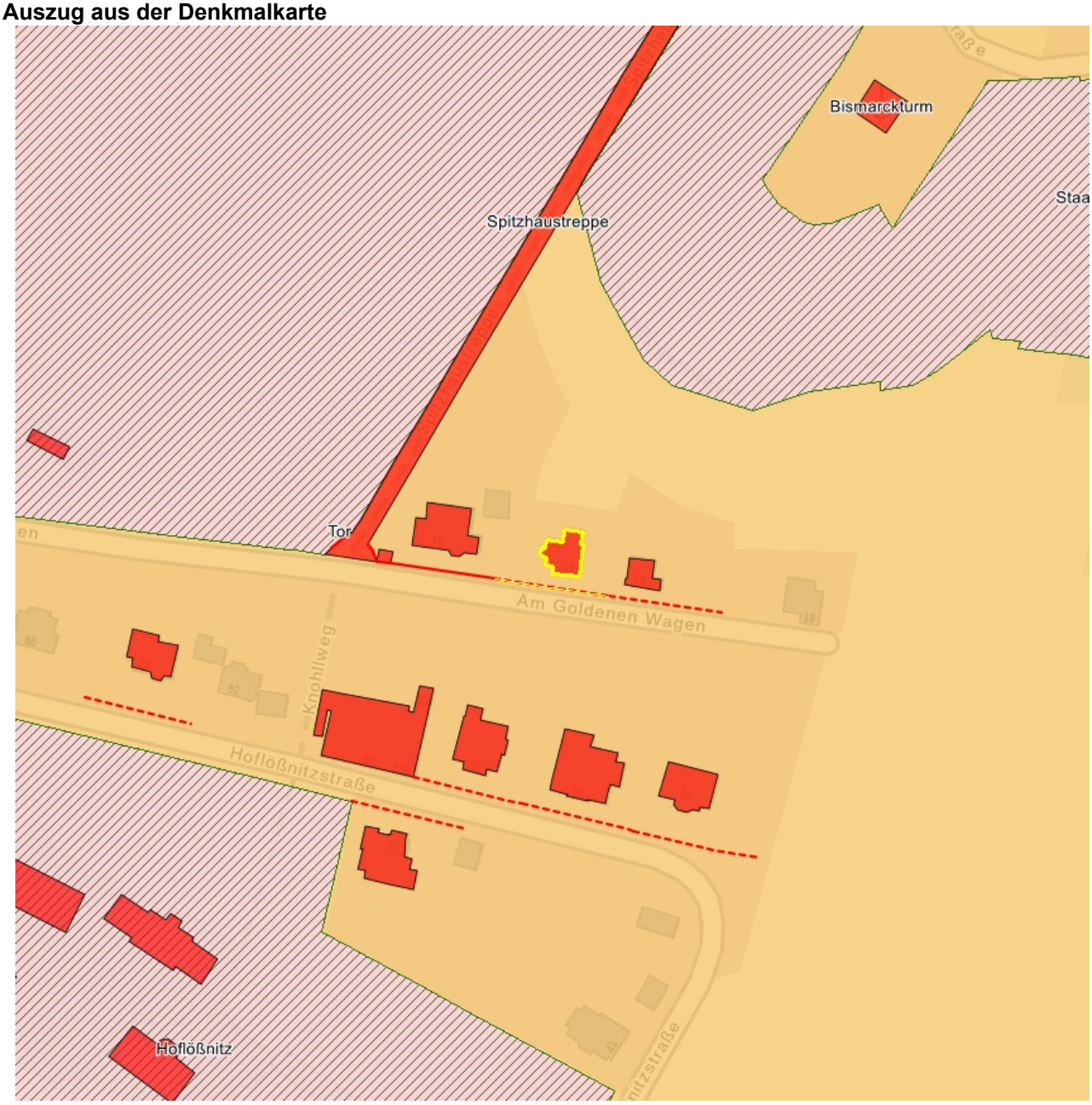
Datierung 1912-1913 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 713 223**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.